

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0 0 7 9 / 2 0 2 3 / A N

Antragsteller: HDer
Antragsdatum: 06.07.2023

Federführung:
Dezernat IV, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

Institutionalisierung eines Gesamtelternbeirates Kita

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	20.07.2023	Ö		
Jugendhilfeausschuss	14.11.2023	Ö		
Gemeinderat	14.12.2023	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0079/2023/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Die Heidelberger · Vangerowstr. 2/2 · 69115 Heidelberg

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Marktplatz 10
69117 Heidelberg

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de



Die Heidelberger
UNABHÄNGIGE WÄHLERINITIATIVE

Gemeinderatsfraktion

Larissa Winter-Horn
Fraktionsvorsitzende

Marliese Heldner
Matthias Fehser

Vangerowstr. 2/2
69115 Heidelberg
Tel. 06221/18714460
Fax 06221/18714461

Heidelberg, 06.07.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Institutionalisierung eines Gesamtelternbeirates Kita

Die Verwaltung wird gebeten, darin zu unterstützen, dass sich die Elternbeirätinnen und -beiräte aller Kindertageseinrichtungen in Heidelberg zu einem Gremium vergleichbar dem Gesamtelternbeirat Schulen vernetzen und eine Plattform für den Informationsaustausch und die Interessensvertretung bilden:

- 1) Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu allen Elternbeirätinnen und -beiräten
- 2) Unterstützung bei der Erstellung einer Satzung respektive Geschäftsordnung
- 3) Präsenz in den Informations-Medien der Stadt Heidelberg

Begründung

Heidelberg steht für Familienfreundlichkeit, eine verlässliche Betreuungsstruktur und nimmt – was die Betreuungsquote in Baden-Württemberg betrifft – einen Spitzenplatz ein. Die Elternbeirätinnen und -beiräte der Kindertageseinrichtungen in Heidelberg möchten sich besser vernetzen und sich eine Struktur geben, um trägerübergreifend eine Plattform zu bieten und die Interessen der Eltern und Kinder zu vertreten. Vergleichbare Städte wie Freiburg und Tübingen – aber auch größere und kleinere Städte – haben dies bereits. Auch die Landesverfassung Baden-Württemberg sieht eine solche Vertretung vor.

Aktuell stehen sowohl die Kindertageseinrichtungen, als auch die Eltern vor großen Herausforderungen, wie zum Beispiel Ausbau der Betreuungsplätze, Fachkräftemangel, Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder auch Inklusion. Mit einer Verstärkung des Gremiums könnte bei den Eltern mehr Transparenz geschaffen werden, gemeinsam Lösungen erarbeitet werden und das gute Miteinander mit der Verwaltung ausgebaut werden.

Hierbei bedarf es die Unterstützung und Begleitung durch das Kinder- und Jugendamt. Mit dem Entwurf einer Satzung wurde bereits durch das ehrenamtliche Gremium begonnen, eine fachliche Begleitung wäre jedoch sinnvoll.

Um die Sichtbarkeit des Gremiums zu fördern, für dieses Ehrenamt zu werben und allen Familien in Heidelberg entsprechende Informationen bereitzustellen, bedarf es einer Präsenz in den städtischen Informations-Medien. Es wäre zum Beispiel der Aufbau einer Homepage vergleichbar mit der des Gesamtelternbeirat Schulen wünschenswert, auf der Informationen zum Gremium, zu den Aktivitäten, aber auch Wissenswerte für Eltern vom Elternbeirat eingepflegt werden könnte.

In zwei Elternbeiratstreffen in diesem Jahr wurde bereits darüber diskutiert, es haben sich Arbeitskreise zu verschiedenen Themen gebildet und es besteht großes Interesse an der Mitwirkung im Gremium. Es gibt jedoch nach wie vor das Problem, die Elternbeirätinnen und -beiräte aller Kindertageseinrichtungen in Heidelberg zu erreichen. Hierbei müsste das Kinder- und Jugendamt unterstützen.

gezeichnet Fraktion „Die Heidelberger“